



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Einladung – Herrmann startet siebten Bayerischen Blitzmarathon](#)

# Einladung – Herrmann startet siebten Bayerischen Blitzmarathon

29. März 2019

„Fuß vom Gas!“. Unter diesem Motto startet Bayerns Innenminister Joachim [Herrmann](#) am Mittwoch, den 3. April, um 6 Uhr den siebten Bayerischen Blitzmarathon gegen Raser. Die Bayerische Polizei führt die bayernweit verstärkten Geschwindigkeitskontrollen bis Donnerstag, den 4. April, 6 Uhr durch. Insgesamt rund 1.900 Polizistinnen und Polizisten sowie etwa 50 Bedienstete der Gemeinden und Zweckverbände der kommunalen Verkehrsüberwachung kontrollieren die Geschwindigkeit an rund 2.000 möglichen Messstellen in ganz Bayern mit Schwerpunkt vor allem auf Landstraßen. Alle Messstellen sind **ab sofort** im Internet unter [www.sichermobil.bayern.de](http://www.sichermobil.bayern.de) abrufbar. Die Aktion im Rahmen des Bayerischen Verkehrssicherheitsprogramms 2020 ‚Bayern mobil – sicher ans Ziel‘ ist Teil des europaweiten ‚Speedmarathons‘, der vom europäischen Verkehrspolizei-Netzwerk ‚TISPOL‘ koordiniert wird. Auch andere Bundesländer beteiligen sich daran.

Herrmann wird am

**Mittwoch, den 3. April 2019, um 13.00 Uhr,**

**auf Höhe der Ingolstädter Straße 240 B in München**

**(Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz der Fürst-Wrede-Kaserne)**

an einer Blitzmarathon-Kontrollstelle der Polizei über die bayernweiten Geschwindigkeitskontrollen informieren.

Medienvertreter sind herzlich dazu eingeladen. Sie erhalten Einblick in die konkrete Kontrollpraxis. Unter anderem präsentieren Experten der Verkehrspolizei die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Geschwindigkeitsüberwachung, beispielsweise anhand eines modernen zivilen Messfahrzeugs.

„Überhöhte Geschwindigkeit ist kein Kavaliersdelikt, sondern häufig lebensgefährlich“, warnte der Innenminister im Vorfeld des Blitzmarathons. „Zu schnelles Fahren ist die Hauptursache für schwere Verkehrsunfälle.“ Knapp ein Drittel der Verkehrstoten auf Bayerns Straßen gehe darauf zurück. 2018 wurden in Bayern insgesamt 191 Personen durch Geschwindigkeitsunfälle getötet (2017: 226). Insgesamt kamen vergangenes Jahr bei Verkehrsunfällen in Bayern 618 Menschen zu Tode (2017: 608). „Alle Verkehrsteilnehmer müssen sich dauerhaft an die Geschwindigkeitslimits halten und im Zweifel besser den Fuß vom Gas nehmen“, appellierte Herrmann. Dafür solle auch der Blitzmarathon sensibilisieren. „Wir haben alle Messstellen im Internet veröffentlicht, so dass sich jeder informieren kann“, betonte der Minister. „Der Polizei geht es nicht darum, möglichst viele Verwarnungen auszusprechen oder Bußgeldbescheide zu verschicken.“

Beim letztjährigen 24-Stunden-Blitzmarathon vom 18. bis zum 19. April 2018 hat die Bayerische Polizei bei rund 234.000 gemessenen Fahrzeugen insgesamt 8.466 Geschwindigkeitssünder ertappt, trotz ebenfalls frühzeitig veröffentlichter Messstellen unter [www.sichermobil.bayern.de](http://www.sichermobil.bayern.de). ‚Spitzenreiter‘ unter den ertappten Geschwindigkeitssündern war ein 35jähriger Pkw-Fahrer, der in Niederbayern auf der B20 bei Pilsting mit 189 Stundenkilometern anstatt der erlaubten 100 erwischt wurde.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

